



EL-BEZUG GUTER RAT IST NICHT TEUER

Ergänzungsleistungen (EL) sind teilweise zu wenig bekannt. Das zeigt eine neue Studie des Bundes. Tipps, um EL-Hürden zu überwinden.

Angst, Scham und Vorurteile sind fehl am Platz

Manche verzichten auf Ergänzungsleistungen, weil ihnen der Aufwand zu gross erscheint, sie sich den Formalitäten nicht gewachsen fühlen oder sie dem Staat nicht zur Last fallen möchten. Andere schämen sich oder fürchten negative Folgen – etwa, als EL-Beziehende bekannt zu werden. EL-Beziehende brauchen sich nicht zu schämen. Ergänzungsleistungen sind ein gesetzlicher Anspruch und keine Sozialhilfe.

Beziehen Sie Ihr Umfeld ein

Vielen älteren Menschen fällt es schwer, ohne Unterstützung aus dem

Umfeld Ergänzungsleistungen zu beantragen. Ein Gespräch mit Angehörigen, Freundinnen und Freunden oder einer vertrauten Person kann entlasten und den ersten Schritt erleichtern. Oft hilft der Blick von aussen, um sich professionelle Unterstützung zu holen.

Klären Sie Ihren EL-Anspruch frühzeitig ab

Viele Menschen wissen nicht, dass sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben. Eine frühzeitige Abklärung ist deshalb entscheidend. Mit dem EL-Rechner von Pro Senectute können Sie einfach und kostenlos prüfen, ob ein möglicher EL-Anspruch be-

steht. Pro Senectute unterstützt Sie kostenlos und vertraulich bei der Einschätzung Ihrer finanziellen Situation.

Fordern Sie eine fachliche Beratung ein

Ergänzungsleistungen werden nur auf Antrag ausgerichtet. Das Gesuch ist bei der zuständigen kantonalen EL-Stelle einzureichen, meist bei der Ausgleichskasse oder deren Zweigstellen in den Gemeinden. Die Pro Senectute in Ihrer Nähe hilft Ihnen beim Ausfüllen der Formulare und unterstützt Sie bei Rückfragen der Behörden.

Gehen Sie gut vorbereitet zum Gespräch

Eine gute Vorbereitung für die Gesuchsstellung spart Zeit und Aufwand. Nehmen Sie sämtliche relevanten Unterlagen mit ins Beratungsgespräch, z. B. Mietvertrag, Krankenkassenabrechnungen, Rechnungen, Kontoauszüge und amtliche Verfügungen. ☛



Berechnen Sie einfach und kostenlos einen möglichen EL-Anspruch: prosenectute.ch/el-rechner



Melea Kühne
ist Leiterin Sozialberatung & Information bei Pro Senectute Schweiz.